

Kurpark Lipizzanerheimat

Das Gelände rund um den Dechantteich in Köflach ist seit Jahrzehnten sowohl ein beliebter Naherholungsraum als auch ein sportlich attraktiver Geländeparcours für Bürgerinnen und Bürger der Stadt und in der gesamten Lipizzanerheimat. Im Zuge eines umfassenden LA21-Bürgerbeteiligungsprozesses konnten die Bedürfnisse und Ansprüche der Bürgerinnen und der Kurgäste an den Naherholungsraum ermittelt werden. Dabei steht der Wunsch nach Entspannung und Ruhe im Vordergrund (als Gegenpol zum Motorik-Bewegungspark), gefolgt von der Möglichkeit, das Areal für unterschiedliche kulturelle und sportliche Aktivitäten für mehrere Generationen zu nutzen.

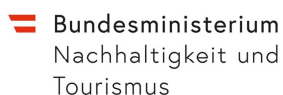
Die Zielsetzung des Vorhabens sieht eine Vergrößerung des bestehenden Erholungsareals für die Kurgäste der Therme Nova einerseits und die ortsansässige Bevölkerung andererseits vor. Der angrenzende Waldbereich rund um die Kapelle am Dechantteich soll zu einem Kurpark umgestaltet werden. Dabei soll der Grundcharakter des Kurwaldes die Sinneserfahrung treffen: Die fünf Sinne Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten sollen in unterschiedlicher Weise landschaftlich in drei Nutzungszonen umgesetzt werden.

Mit dem Vorhaben werden die Wünsche der Befragten weitestgehend realisiert: Das Vorhaben bietet sowohl Entspannungssuchenden (ein Waldweg als Sinneserlebnis und attraktiven Sitz- und Liegemöglichkeiten) als auch Aktiven genügend Raum für Veranstaltungsmöglichkeiten.

Der Kurpark Lipizzanerheimat soll aufgrund seiner räumlichen Nähe zum Bewegungspark Lipizzanerheimat, dem angrenzenden Dechant-Wald sowie der Wanderwege, die ins Areal des Gestüts Piber führen, eine tolle Ergänzung für den bestehenden Erlebnisraum sein und so das Freizeitangebot unseres Bezirks sowohl für schulische und touristische, aber auch für familiäre Freizeitaktivitäten weiter verbessern.

Projekträgerschaft: Stadtgemeinde Köflach

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

